

Presseinformation

Die SNS-Gruppe, ein Portfoliunternehmen des WMS Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen, expandiert weiter und vergrößert Geschäftsgebiet und Kundenstamm

Die Saxonia Network Systems GmbH (SNS) aus Markkleeberg bei Leipzig übernimmt im Rahmen eines Asset Deals die Geschäftsaktivitäten des Unternehmens „Kellner – Das Büro aus einer Hand“ mit Sitz im Großraum Erfurt. Mit der Akquisition stärkt die SNS-Gruppe weiter ihre Präsenz in Mitteldeutschland und baut den Bereich Druck- und Kopiertechnik sowie DMS (Document-Management-Solutions) aus.

Leipzig, 07. April 2021. Zukauf von Assets im Rahmen der mit dem WMS Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen gemeinsamen forcierten Buy-and-Build-Strategie bei der SNS-Gruppe: Die SNS-Gruppe übernimmt den Kundenstamm und die Geschäftsaktivitäten der Firma „Kellner - Das Büro aus einer Hand“.

„Kellner - Das Büro aus einer Hand“ wurde 1990 mit Sitz in Neudietendorf gegründet. Seit 1994 befindet sich der Firmensitz im Gewerbegebiet „Erfurter Kreuz“ (Kornhochheim). Sechs Jahre nach Unternehmensgründung übernahm Sabine Euchler, die heutige alleinige Eigentümerin, die Firma Kellner und entwickelte seitdem das Unternehmen kontinuierlich weiter, wobei der Fokus auf einer regionalen Ausrichtung sowie einer hohen Service- und Produktqualität lag.

Heute beschäftigt das Unternehmen ca. 10 Mitarbeiter und unterstützt seine Kunden bei der Auswahl geeigneter Druck- und Kopiertechnik (Schwerpunkt: All-in-One-Geräte) sowie bei der Erarbeitung und Umsetzung individueller Lösungen zur Prozesskostenoptimierung im Büroalltag. Zusätzlich bietet Kellner seinen Kunden eine kundenorientierte Beratung im Bereich IT-Infrastruktur an und übernimmt die Installation, den Service und Support der dazugehörigen IT-Hard- und Software. Hierbei ist das Unternehmen im Bereich Dokumentenmanagement auf die innovativen Software- und Archivierungslösungen von DocuWare spezialisiert und konzentriert sich im Vertrieb der Multifunktionsgeräte insbesondere auf die Produkte der Firma RICOH.

Im Rahmen der Transaktion werden die Assets der Firma Kellner durch die SNS-Gruppe übernommen. Insbesondere auch die Mitarbeiter bleiben nach der Unternehmensübernahme mit an Bord und unterstützen den Wachstumskurs der Gruppe. Durch die Übernahme wird der Expansionskurs der SNS-Gruppe weiter vorangetrieben und eine Erweiterung des Kundenstammes im Bereich DMS sowie die Ausdehnung des Vertriebsgebietes für die IT-Solutions von SNS erreicht. „Die Firma Kellner ist ein spannendes IT-Systemhaus im Raum Erfurt mit stabilen Kundenbeziehungen und jahrelanger Erfahrung im Dokumentenmanagement. Mit diesem Zukauf stärken wir unsere Geschäftsaktivitäten im Raum Thüringen und sehen uns bestens positioniert, die weitere Entwicklung der SNS-Gruppe zu beschleunigen. Hierbei spielt auch der WMS als starker und verlässlicher Partner, der unsere Wachstumsvision unterstützt, eine entscheidende Rolle und wir freuen uns sehr auf die Umsetzung weiterer gemeinsamer Wachstumsprojekte“, resümiert Frank Torna, einer der Geschäftsführer der SNS-Gruppe.

Der WMS Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen, welcher Anfang 2020 in dritter Fondsgeneration mit einem Investitionsvolumen von über M€ 85 aufgelegt wurde und den sächsischen Mittelstand adressiert, ist seit April 2020 Eigenkapitalpartner der Saxonia Network Systems GmbH. Harald Rehberg, Geschäftsführer des WMS, betont: „Wir unterstützen aktiv das Wachstumsvorhaben der SNS-Gruppe. Als verantwortungsvoller Gesellschafter stellt der WMS neben zusätzlichem

Eigenkapital bei strategischen Wachstumsplänen auch Wachstumsexpertise für das Management bereit und fördert den kontinuierlichen Ausbau der Marktpositionen seiner Beteiligungen“.

Ansprechpartner für Rückfragen

Harald Rehberg (Geschäftsführer WMS) | +49 341 25696320
harald.rehberg@wachstumsfonds-sachsen.de | www.wachstumsfonds-sachsen.de

Weitere Informationen

Der WMS Wachstumsfonds Mittelstand Sachsen ist eine Initiative des Freistaates Sachsen und regionaler Kreditinstitute und hat seit 2005 über 35 sächsische Unternehmen bei der Umsetzung ihrer Wachstumsstrategien begleitet. Anfang 2020 ging der WMS in seine dritte Fondsgeneration. Neben dem Freistaat Sachsen und den Sparkassen zählen nunmehr auch die Sächsische Aufbaubank, die Bürgschaftsbank Sachsen sowie die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen zu den Investoren. Der Fonds wird in den kommenden Jahren weitere M€ 85 in den sächsischen Mittelstand investieren.

Harald Rehberg (Geschäftsführer) | +49 341 25696320 |
harald.rehberg@wachstumsfonds-sachsen.de | www.wachstumsfonds-sachsen.de

SNS ist ein mittelständischer Full-Service-IT-Dienstleister aus Markkleeberg bei Leipzig und beschäftigt an seinen 5 Standorten in Leipzig, Chemnitz, Berlin, Arnstadt und Crimmitschau mittlerweile über 50 Mitarbeiter. Das Systemhaus wurde 2002 vom Leipziger Unternehmer Frank Tornau gegründet und zählt insbesondere die regionale mittelständische Wirtschaft sowie Kommunen und Behörden zu seinen Kunden. SNS hat schon in der Vergangenheit unternehmerisches Geschick durch anorganisches Wachstum unter Beweis stellen können. So wurden die Standorte in Thüringen und Berlin durch Einbindung lokaler Systemhäuser in die SNS integriert. Im April 2020 wurde die Klengel Systemhaus GmbH, ein mittelständischer IT-Dienstleister aus dem Großraum Chemnitz und Spezialist für Multifunktionsgeräte, von der SNS übernommen und erfolgreich in die Gruppe integriert.

Frank Tornau (Geschäftsführer) | +49 341 49240011 |
frank.tornau@sns-systemhaus.de | www.sns-systemhaus.de | www.klengel.de